

Auszubildender des Mercedes-Benz Werk Gaggenau als Bundesbester in Berlin ausgezeichnet

Presse-Information

Datum:

9. Dezember 2009

- **Alexander Faißt schließt seine Ausbildung zum Informatikkaufmann als Bundesbester ab**
- **Auszeichnung und Festakt mit Bundespräsident Horst Köhler in Berlin**

Gaggenau – Kein angehender Informatikkaufmann in Deutschland hatte bessere Noten und die Ausbildung erfolgreicher abgeschlossen: der Auszubildende Alexander Faißt aus dem Mercedes-Benz Werk Gaggenau ist der Bundesbeste seines Ausbildungsganges. Mit ihm wurden am Montagabend rund 200 weitere Beste ihres Ausbildungsberufes in Berlin erwartet. In einem Festakt begrüßte sie der DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann im Berliner Palais am Funkturm. Anschließend hielt Bundespräsident Horst Köhler eine Ansprache und würdigte die Leistung der jungen Berufstätigen. Die folgende Urkundenverleihung moderierte Barbara Schöneberger.

„Ein Chemie-Studium wäre die andere Möglichkeit gewesen“, sagt Alexander Faißt, der sich nach der Zusage für den Ausbildungsplatz dann doch für das Mercedes-Benz Werk Gaggenau entschieden hat. Der 25jährige stammt aus Gernsbach und hat nach seiner allgemeinen Hochschulreife die Ausbildung im September 2006 in Gaggenau begonnen. Jetzt freut er sich sehr über die Ehrung in Berlin. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich deutschlandweit der Beste sein werde – da ich ja schon hier am Standort große Konkurrenz hatte.“ Faißt schnitt nur knapp besser als sein Ausbildungskollege Tobias List ab. „Aber Neid gibt es zwischen uns nicht“ sagte Faißt. Stolz ist auch die Ausbilderin Ulrike Brasseur auf ihren Schützling: „Eine qualifizierte Ausbildung ist das größte Kapital, das wir jungen Menschen mit auf den Weg geben können. Deshalb sind eine praxisnahe und fundierte Ausbildung und lebenslanges Lernen wichtige Eckpfeiler hier beim Benz. Dass Alexander Faißt einen so tollen Abschluss hinlegt und so gut ins Berufsleben startet, freut uns natürlich besonders.“

Seit November ist Faißt am Standort im Consolidation Center beschäftigt. „Wir sorgen dafür, dass Teile aus Mannheim oder Wörth rechtzeitig weltweit in unseren Werken sind, beispielsweise in Brasilien, was manchmal ganz schön knifflig sein kann“ sagt Faißt. „Das ist eine spannende und ansprechende Aufgabe. Und dank der guten und umfangreichen Ausbildung hier, bin dafür auch bestens gewappnet.“

Seite 2

Ansprechpartner:

Julia Löffler, Telefon: 0711-17-41552

E-Mail: julia.loeffler@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com